



Sprachbilder verstehen und gestalten

Dichter und Dichterinnen „malen“ in ihren Gedichten mit der Sprache Bilder. Oft erscheinen dann Pflanzen, Tiere und Dinge wie Menschen.

Friedrich Graf

Kinder-Rätsel Nr. 4

Meistens lieg ich faul und stumm,
weil unbenutzt, nur so herum.
Wenn man mich greift, dann mache ich
mit meinem Köpfchen Punkt und Strich.

- 5 Auch wenn ich nicht zur Schule geh'
beherrsche ich das ABC.
Schon die Ägypter diese ollen
verbrauchten mit mir viele Rollen.

In der zweiten Strophe steht,
dass „ich“ das ABC
beherrsche. Das sagt ja ...
Eigentlich können nur ... das
ABC beherrschen.

Sagt nun ihr Kinder, wenn ihr's wisst,

Utensilie: Gebrauchs-
gegenstand

- 10 was diese Utensilie ist?

(© Friedrich Graf, <https://www.gedichte-fuer-alle-faelle.de/kindergedichte/index.php?fnr=326>,
29.04.2020)

- 1 Sicher hast du dieses kleine Rätsel gelöst. Sprich mit einem Partner darüber, woran man erkennt, um welchen Gebrauchsgegenstand es geht.
- 2 Der Gegenstand wird in diesem Gedicht wie ein Mensch dargestellt. Markiere Stellen im Text, an denen das deutlich wird.
- 3 Schreibe nun selbst ein Rätsel-Gedicht.
 - Welchen Gegenstand willst du beschreiben?
 - Wozu (ge)brauchen Menschen oder Tiere den Gegenstand?
 - Was „tut“ dein Gegenstand, wenn man ihn benutzt?
 - Gelingt es dir, in der Ich-Form zu schreiben?
 - Findest du Reime?
 - Kannst du dein Gedicht beim Gehen sprechen?
- 4 Trage dein Rätsel der Klasse vor und lasse sie raten ...